

DIE LINKE. Velbert – Offerstraße 14a – 42551 Velbert

Stadt Velbert
z.H. der Vorsitzenden des Sozialausschusses
Frau Brigitte Djuric
Thomasstraße 01
42551 Velbert

DIE LINKE. – Fraktion Velbert
Offerstraße 14a
42551 Velbert

Telefon: 02051 / 932810
Telefax: 02051 / 932811

buero@dielinke-velbert.de
www.dielinke-velbert.de

Velbert, 14. Oktober 2019

Anfrage der Fraktion „DIE LINKE.“ zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses Umsetzung des neuen BUT (Bildungs- und Teilhabe-Gesetz) in Velbert

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion „DIE LINKE. Velbert“ bittet die Verwaltung, im Sozialausschuss folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche sind in Velbert vom Bildungs- und Teilhabe-Gesetz betroffen, beziehungsweise hätten Anspruch auf die Leistungen?
2. Wie viele haben es bisher in der neuen Höhe beantragt?
3. Wie erfahren die Eltern, dass diese auch bereits selbst bezahlte Leistungen (z.B. Mittagessen, Vereinsbeiträge, Schokoticket) rückwirkend zur neuen Beitragshöhe zurückerstattet bekommen?
4. Wie viele Anträge über rückwirkende Erstattung von Leistungen sind bei der Verwaltung bisher (Stand: 01. Oktober 2019) eingegangen?
5. Wie viele Menschen haben an dem von der Verwaltung durchgeführten „Familientag“ teilgenommen?

Hintergrund:

Mit dem neuen „Starke-Familien-Gesetz“ haben gerade einkommensschwache Familien die Möglichkeit bekommen, diverse Zuschüsse bei der Bundesregierung zu erhalten, um ihren Kindern die bestmögliche Bildung, sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen.

So gibt es nun Zuschüsse in voller Höhe für Schulessen und Klassenfahrten, 15 € monatlich fürs Vereinsleben, und in Einzelfällen auch Zuschüsse für Lernförderung und Schülerbeförderung.

Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass Familien bereits selbstständig gezahlte Leistungen auch rückwirkend erstattet erhalten können.

Die Verwaltung steht in der Pflicht, dass die Bevölkerung über dieses Gesetz informiert wird, damit diese auch dessen Möglichkeiten ausschöpfen können. Uns ist bisher bekannt, dass die Verwaltung derzeit nur einmal zu einem „Familientag“ einlud, um die Bevölkerung über das neue Gesetz zu informieren, welches unserer Meinung nach nicht ausreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Can Kulakci
(Fraktionsgeschäftsführer)

Ingrid Schween
(stv. Fraktionsvorsitzende)